

Agrarpreise in der EU für 2003

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

19/2004

LANDWIRTSCHAFT

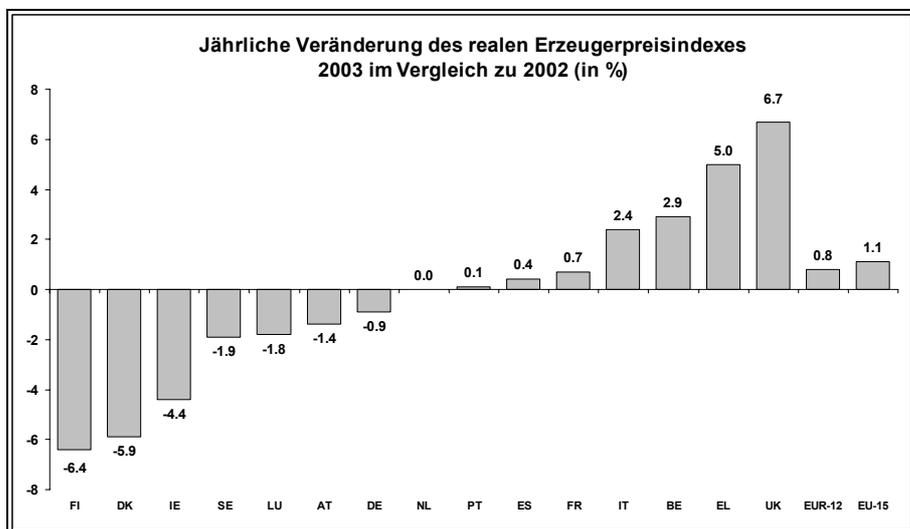
Autor in Eurostat
Luis del Barrio

Inhalt

Anstieg der Outputpreise um
1,1 %..... 2

Inputpreise um 0,5 % niedriger 2

Zunahme der
landwirtschaftlichen Terms of
Trade um 1,6 %..... 3



Die Agrarpreisindizes für 2003 zeigen, dass die Outputpreise in EU-15 gegenüber 2002 nominal um 3,5 % gestiegen sind. Der inflationsbereinigte Anstieg beläuft sich auf 1,1 %. Damit ist nach einem drastischen Rückgang um 5,0 % im Jahr 2002 erneut eine Steigerung der Outputpreise zu beobachten. Dieser Anstieg ist das Ergebnis eines Rückgangs der realen Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse (-1,8 %) und einer erheblichen Preiszunahme bei pflanzlichen Erzeugnissen (+3,9 %).

Der reale Preisindex für landwirtschaftliche Betriebsmittel, d. h. der Inputpreisindex, fiel für EU-15 um 0,5 %, womit sich der Rückgang des vergangenen Jahres (-1,9 %) fortgesetzt hat.

Bezogen auf die einzelnen Mitgliedstaaten (siehe Schaubild) war für sieben Länder - insbesondere für das Vereinigte Königreich (+6,7 %) und Griechenland (+5,0 %) - ein Anstieg ihres realen Gesamtoutputpreisindex zu verzeichnen. Rückgänge um mehr als 4 % werden für Finnland (-6,4 %), Dänemark (-5,9 %) und Irland (-4,4 %) erwartet.

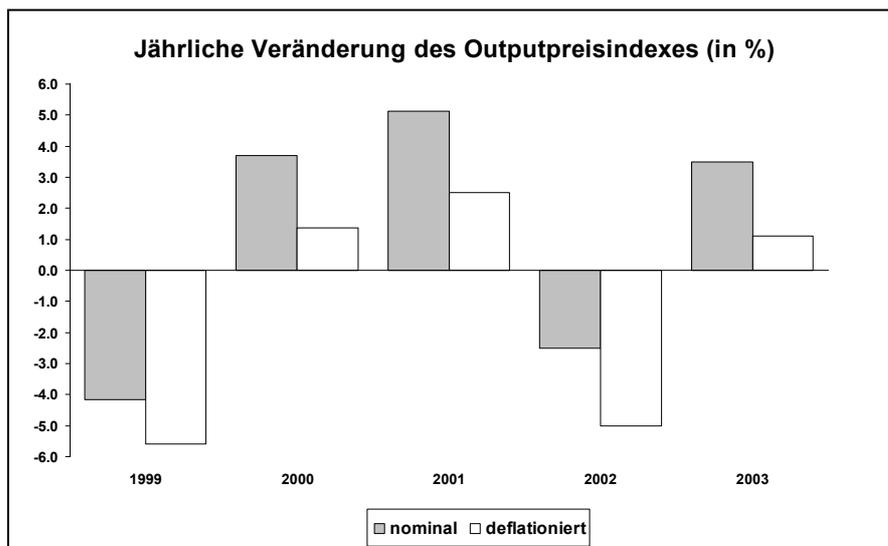
Mit einem realen Anstieg der Outputpreise um +0,8 % ähneln die Werte für die Eurozone den Werten für EU-15. Die Inputpreise dürften um 0,6 % nachgeben.



Anstieg der Outputpreise um 1,1 %

Bei den realen Outputpreisen für EU-15 ist im Vergleich zu 2002 insgesamt ein Anstieg um 1,1 % zu verzeichnen. Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse sind insgesamt um 3,9 % gestiegen, wobei in dieser Kategorie für alle Produktgruppen mit Ausnahme von *Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen* (-0,2 %) ein Preisanstieg festzustellen ist. Die stärksten Preissteigerungen wurden für *Hackfrüchte* (+7,6 %) und *Frischgemüse* (+7,4 %) gemeldet. Reale Preiszunahmen liegen auch bei *Obst* (+5,8 %), *Saatgut* (+4,5 %) sowie *Getreide und Reis* (+4,4 %) vor.

Die Preise für *Tiere und tierische Erzeugnisse* sind insgesamt um 1,8 % zurückgegangen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Preisänderungen in den Kategorien *Schweine* (-6,9 %), *Milch* (-3,7 %) und *Sonstige tierische Erzeugnisse* (-12,7 %) zurückzuführen. Die Preise für *Eier* sind nach einem zwei Jahre andauernden gemäßigten Rückgang um 15,2 % gestiegen. Die Preise für *Kälber* sind, nachdem sie

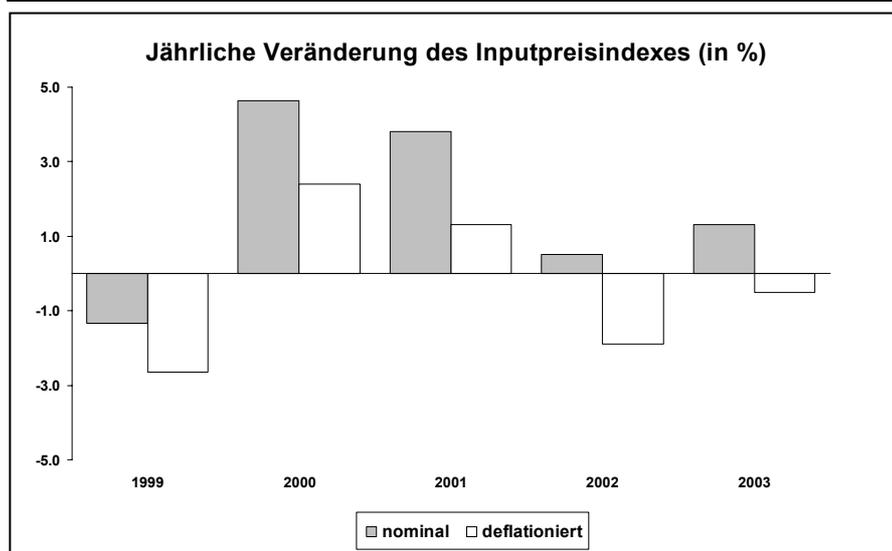


vier Jahre lang rückläufig waren (-1,6 % 1999, -2,6 % 2000, -8,4 % 2001 und -2,5 % 2002), um 5,5 % gestiegen. In zwei weiteren Kategorien - *Sonstige Tiere* (+9,2 %) und *Geflügel* (+1,4 %) - ist ein deutlicher Preisanstieg zu verzeichnen. Zwölf Mitgliedstaaten meldeten einen Rückgang der deflationierten Outputpreise für Tiere und tierische Erzeugnisse, wobei die Spanne von -0,3 % in Schweden bis -9,9 % in Dänemark

reicht. Im Gegensatz dazu sind die Preise im Vereinigten Königreich (+5,5 %), Italien (+0,9 %) und Belgien (+0,5 %) gestiegen.

In der Eurozone war der Anstieg der realen Outputpreise für *pflanzliche Erzeugnisse* etwas geringer (+3,7 %) als in der EU-15 (+3,9 %), während der Rückgang in der Kategorie *Tiere und tierische Erzeugnisse* mit -2,4 % etwas höher als in EU-15 (-1,8 %) ausfiel.

Inputpreise um 0,5 % niedriger



(-1,4 %), geringere Preisabnahmen dagegen bei *Material und Kleinwerkzeugen* (-1,0 %) sowie *Veterinärleistungen* (-0,2 %) zu verzeichnen. In den Kategorien *Energie* (+3,2 %), *Instandhaltung und Reparatur von Geräten* (+2,2 %) sowie *Saatgut* (+1,0 %) wurden deutliche Preissteigerungen festgestellt. Beim realen Preisindex für *Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen (Input II)* war ein geringer Rückgang (-0,1 %) festzustellen. Die Preise für *Maschinen* gingen leicht zurück (-0,2 %), während die Preise für *Bauten* geringfügig stiegen (+0,1 %).

Bezogen auf die einzelnen Mitgliedstaaten bewegen sich die Veränderungen des deflationierten Inputpreisindex zwischen -3,8 % in Dänemark und +1,1 % im Vereinigten Königreich.

Der deflationierte Index der landwirtschaftlichen Verbrauchseinkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % zurückgegangen. Der reale Preisindex für *Waren und Dienstleistungen des laufenden* (Input I) fiel um 0,7 %. Die stärksten Rückgänge waren bei den Preisen für *Futtermittel* (-2,6 %), *Pflanzenschutzmittel* (-2,2 %) und *Allgemeine Wirtschaftsausgaben*

Zunahme der landwirtschaftlichen Terms of Trade um 1,6 %

Die landwirtschaftlichen Terms of Trade werden als Quotient von Outputpreisindex und Inputpreisindex berechnet. Da es sich um eine Verhältniszahl handelt, wirken sich Veränderungen in beiden Indizes auf das Ergebnis aus. Die rückläufigen realen Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel (-0,5 %) führen zu einer Verbesserung der Terms of Trade, da die einzelnen Positionen billiger werden. Der Anstieg (+1,1 %) der realen Outputpreise bewirkt ebenfalls eine Zunahme der Terms of Trade. Aus der Kombination beider Faktoren ergibt sich im Vergleich zum Jahr 2002 ein Anstieg der Terms of Trade für EU-15 um 1,6 %.

In den einzelnen Mitgliedstaaten reicht die Spanne der Veränderungen der Terms of Trade von -6,6 % in Finnland bis +5,6 % in Portugal.

Jährliche Veränderung des Terms of Trade					
	(%)				
	1999	2000	2001	2002	2003
BE	-7.7	3.6	-0.1	-7.9	4.3
DK	-2.7	8.4	0.4	-9.2	-2.2
DE	-5.5	0.3	2.7	-6.2	-0.8
EL	-1.4	-1.4	3.9	2.8	4.7
ES	-2.0	-0.8	1.9	-3.0	2.1
FR	-2.4	-2.4	0.7	-4.8	1.6
IE	-5.7	0.6	-0.4	-6.3	-2.8
IT	-0.3	-1.4	1.0	0.2	3.1
LU	-3.6	-3.6	-1.2	-3.5	-0.7
NL	-5.4	1.7	-1.3	-3.2	0.4
AT	-5.9	3.3	4.4	-5.0	-2.2
PT	-4.8	1.0	-0.8	-0.7	-0.7
FI	-5.0	-0.7	4.0	-2.3	-6.6
SE	-1.4	-4.9	-0.5	-4.6	-1.7
UK	-2.6	-4.8	3.4	-3.0	5.6
EUR-12	-3.1	-0.8	1.1	-3.0	1.5
EU-15	-3.0	-1.0	1.2	-3.2	1.6

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die Indizes, anhand deren die hier ausgewiesenen Veränderungsrate errechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Basisjahr 1995. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) wurden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe des Jahres 1995 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d. h. 1995 = 100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) wurden

für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

Deflationierung: Die Agrarpreisindizes der EU (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank NewCronos (Bereich PRAG) in nominaler und deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen der nominalen Preisindizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten erge-

ben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden synonym verwendet.

EUR-12: Eurozone: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland.

Tabelle 1

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte :
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

		(%)				
		1999	2000	2001	2002	2003
NOMINALE INDIZES						
0	INSGESAMT	-4.2	3.7	5.1	-2.5	3.5
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-3.4	-0.4	5.0	0.8	6.5
11	Getreide und Reis	-0.4	-1.1	2.6	-6.8	6.5
12	Hackfrüchte	-5.0	-8.3	14.9	-9.4	10.1
13	Obst	-8.6	-4.1	14.6	8.0	8.7
14	Frischgemüse	-3.0	6.3	1.7	3.3	10.2
15	Weinmost oder Wein	-1.0	-3.9	-4.6	0.8	3.3
16	Oliven und Olivenöl	8.0	-6.5	-2.5	4.4	3.3
17	Saatgut	1.1	-5.4	6.5	-3.6	6.7
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	-1.0	5.0	4.6	4.1	1.9
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-11.6	0.1	12.6	1.0	3.3
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-5.1	8.3	5.2	-5.7	0.3
21	Tiere	-5.4	11.1	4.7	-7.3	0.1
21 A	Kälber	-0.4	-0.4	-5.8	-0.1	7.8
21 B	Rinder ohne Kälber	-2.7	2.1	-12.5	8.1	0.6
21 C	Schweine	-8.0	25.3	18.1	-18.6	-4.9
21 D	Schafe und Lämmer	-5.1	6.4	16.3	-2.0	1.9
21 E	Geflügel	-7.8	9.3	4.6	-7.1	3.9
21 F	Sonstige Tiere	-4.1	7.7	11.5	-13.0	12.4
22	Milch	-3.8	2.3	6.8	-4.6	-1.6
23	Eier	-9.1	19.9	-1.2	2.3	17.5
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-15.7	16.1	14.9	9.9	-10.1
DEFLATIONIERTE INDIZES						
0	INSGESAMT	-5.6	1.4	2.5	-5.0	1.1
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-4.8	-2.8	2.4	-2.0	3.9
11	Getreide und Reis	-1.7	-3.2	0.3	-9.0	4.4
12	Hackfrüchte	-6.2	-10.5	12.1	-11.4	7.6
13	Obst	-10.2	-6.5	11.6	4.8	5.8
14	Frischgemüse	-4.6	3.6	-0.9	0.2	7.4
15	Weinmost oder Wein	-1.5	-6.4	-6.8	-1.3	1.0
16	Oliven und Olivenöl	5.8	-9.2	-5.3	0.8	0.1
17	Saatgut	-0.5	-7.4	2.7	-6.5	4.5
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	-2.5	2.8	1.4	1.4	-0.2
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-13.0	-2.2	10.1	-2.0	0.5
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-6.4	5.9	2.6	-7.9	-1.8
21	Tiere	-6.7	8.6	2.0	-9.5	-2.1
21 A	Kälber	-1.6	-2.6	-8.4	-2.5	5.5
21 B	Rinder ohne Kälber	-3.9	-0.2	-14.5	5.7	-1.6
21 C	Schweine	-9.3	22.5	15.1	-20.6	-6.9
21 D	Schafe und Lämmer	-6.9	3.7	13.4	-4.6	-0.6
21 E	Geflügel	-9.1	6.8	2.2	-9.2	1.4
21 F	Sonstige Tiere	-5.7	4.9	8.7	-15.6	9.2
22	Milch	-5.0	0.2	4.2	-6.8	-3.7
23	Eier	-10.4	17.4	-3.5	-0.2	15.2
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-17.5	13.7	11.2	6.4	-12.7

Tabelle 2

EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
NOMINALE INDIZES												
BE	10.4	2.5	-7.5	4.4	1.5	0.5	-4.5	8.4	16.5	3.7	-9.2	2.0
DK	11.6	7.3	-9.5	-4.1	6.9	1.6	-3.5	4.6	13.9	9.9	-12.0	-8.2
DE	6.2	5.9	-6.3	0.2	-0.1	6.4	-3.8	5.9	9.7	5.6	-7.5	-2.8
EL	3.9	6.4	5.7	8.7	2.9	5.9	9.1	11.7	6.4	7.5	-1.8	1.3
ES	4.6	4.6	-1.9	3.5	0.4	0.3	3.7	5.5	10.5	9.9	-8.5	0.9
FR	1.7	3.5	-4.4	2.8	-1.4	4.9	-4.9	6.2	5.1	2.0	-3.8	-0.7
IE	6.4	4.6	-4.4	-0.6	-3.1	11.0	-1.8	4.4	7.9	3.7	-4.8	-1.4
IT	2.3	5.0	1.4	5.3	-0.9	5.7	4.4	6.1	8.4	3.6	-4.0	3.8
LU	0.8	2.3	-2.5	0.7	-1.8	6.6	6.1	5.1	1.4	1.3	-4.6	-0.5
NL	7.7	5.9	-2.1	2.2	0.9	7.3	2.6	4.8	16.2	4.3	-7.3	-1.0
AT	6.7	6.5	-5.1	-0.2	3.7	3.4	0.3	7.4	8.1	7.9	-7.4	-3.6
PT	4.9	6.5	-4.3	3.3	0.7	6.6	-3.1	4.8	10.5	6.3	-5.8	1.4
FI	5.1	5.1	-2.0	-5.1	-2.8	-1.8	1.0	1.8	9.4	8.5	-3.4	-8.3
SE	-1.2	5.3	-2.6	0.4	-7.8	9.9	-4.2	-2.8	2.4	3.1	-1.8	2.1
UK	-2.2	7.8	-3.4	8.2	-5.9	10.7	-4.3	10.0	0.4	5.9	-2.8	6.9
EUR-12	4.1	4.8	-2.2	3.4	-0.1	4.7	1.2	6.3	9.1	5.0	-5.8	-0.1
EU-15	3.7	5.1	-2.5	3.5	-0.4	5.0	0.8	6.5	8.3	5.2	-5.7	0.3
DEFLATIONIERTE INDIZES												
BE	7.5	0.0	-8.9	2.9	-1.2	-2.0	-5.9	6.9	13.5	1.2	-10.6	0.5
DK	8.6	4.9	-11.7	-5.9	4.1	-0.7	-5.9	2.7	10.9	7.5	-14.1	-9.9
DE	4.8	3.9	-7.5	-0.9	-1.5	4.4	-5.0	4.7	8.2	3.7	-8.7	-3.9
EL	1.1	2.5	1.8	5.0	0.0	2.0	5.0	7.9	3.5	3.6	-5.5	-2.2
ES	1.0	1.7	-5.3	0.4	-3.1	-2.4	0.1	2.3	6.8	6.9	-11.7	-2.1
FR	-0.1	1.6	-6.2	0.7	-3.1	3.0	-6.8	3.9	3.2	0.1	-5.6	-2.8
IE	1.2	0.5	-8.7	-4.4	-7.9	6.7	-6.3	0.5	2.6	-0.4	-9.1	-5.1
IT	-0.2	2.6	-1.2	2.4	-3.4	3.4	1.8	3.2	5.7	1.3	-6.4	0.9
LU	-2.9	-0.1	-4.5	-1.8	-5.3	4.1	3.9	2.5	-2.3	-1.1	-6.6	-3.0
NL	5.3	0.6	-5.8	0.0	-1.3	2.0	-1.3	2.6	13.6	-0.9	-10.8	-3.1
AT	4.8	4.2	-6.8	-1.4	1.8	1.2	-1.5	6.1	6.2	5.5	-9.0	-4.8
PT	1.9	2.0	-7.8	0.1	-2.1	2.1	-6.6	1.5	7.4	1.8	-9.2	-1.8
FI	2.0	2.4	-3.9	-6.4	-5.6	-4.3	-0.9	0.3	6.3	5.8	-5.3	-9.6
SE	-2.5	2.5	-4.5	-1.9	-9.0	6.9	-6.0	-5.0	1.0	0.3	-3.7	-0.3
UK	-3.0	6.5	-4.7	6.7	-6.7	9.4	-5.6	8.6	-0.4	4.6	-4.1	5.5
EUR-12	1.7	2.1	-4.8	0.8	-2.6	1.9	-1.7	3.7	6.5	2.2	-8.2	-2.4
EU-15	1.4	2.5	-5.0	1.1	-2.8	2.4	-2.0	3.9	5.9	2.6	-7.9	-1.8

Tabelle 3

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel :
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

	(%)				
	1999	2000	2001	2002	2003
NOMINALE INDIZES					
00 INSGESAMT	-1.3	4.6	3.8	0.5	1.7
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-2.1	5.5	4.3	-0.1	1.5
1 Saat- und Pflanzgut	2.1	0.5	4.2	2.4	3.8
3 Energie und Schmierstoffe	4.8	23.6	-0.8	-3.3	5.4
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-3.6	6.6	11.1	-4.1	2.2
5 Pflanzenschutzmittel	0.1	-0.5	0.4	0.3	0.0
6 Futtermittel	-7.0	4.0	6.3	-0.4	-0.4
7 Material und Kleinwerkzeuge	-0.4	2.2	1.1	-0.1	0.9
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	2.0	2.3	3.6	4.5	4.1
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- Gebäuden und sonstigen Bauten	0.7	2.6	2.8	2.2	2.3
10 Veterinärleistungen	2.1	3.2	1.2	1.4	1.8
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	1.1	3.4	2.5	2.4	0.6
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	1.1	1.9	2.3	2.5	2.1
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	0.9	1.3	1.6	2.0	2.0
13 Bauten	1.5	3.1	3.5	4.6	2.4
DEFLATIONIERTE INDIZES					
00 INSGESAMT	-2.6	2.4	1.3	-1.9	-0.5
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-3.4	3.2	1.7	-2.5	-0.7
1 Saat- und Pflanzgut	0.5	-2.2	1.1	-0.6	1.0
3 Energie und Schmierstoffe	3.4	20.9	-3.3	-5.5	3.2
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-4.8	4.3	8.5	-6.4	0.0
5 Pflanzenschutzmittel	-1.2	-2.6	-1.9	-2.0	-2.2
6 Futtermittel	-8.4	1.7	3.6	-3.0	-2.6
7 Material und Kleinwerkzeuge	-1.4	-0.2	-1.4	-2.1	-1.0
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	0.9	0.5	1.4	2.3	2.2
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- Gebäuden und sonstigen Bauten	-0.5	0.5	0.5	0.0	0.3
10 Veterinärleistungen	0.9	1.1	-1.1	-0.9	-0.2
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-0.1	1.3	-0.1	0.0	-1.4
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	-0.2	-0.3	-0.2	0.2	-0.1
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	-0.4	-0.9	-0.8	-0.4	-0.2
13 Bauten	0.1	0.8	1.0	1.0	0.1

Tabelle 4

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
NOMINALE INDIZES												
BE	6.6	2.6	0.5	0.1	7.8	2.6	0.2	-0.1	-0.5	2.6	2.1	1.3
DK	2.9	6.8	-0.3	-2.0	3.4	8.0	-0.7	-3.0	1.3	2.2	1.2	2.2
DE	5.9	3.1	-0.1	1.0	7.5	3.7	-0.6	0.9	0.9	1.2	1.3	1.3
EL	5.4	2.4	2.8	3.9	6.2	2.1	2.5	4.1	2.3	3.7	4.1	3.1
ES	5.4	2.7	1.1	1.4	5.6	2.2	0.8	1.2	4.1	5.7	3.5	2.7
FR	4.2	2.8	0.4	1.2	5.0	3.0	-0.1	1.2	1.6	2.1	2.2	1.2
IE	5.8	5.0	2.0	2.3	6.3	5.2	1.3	2.4	4.3	4.3	4.0	1.9
IT	3.8	4.0	1.2	2.1	5.0	5.3	0.2	1.8	2.1	1.9	2.8	2.6
LU	4.5	3.5	1.0	1.3	6.3	3.8	0.2	1.1	1.9	3.1	2.3	1.7
NL	5.9	7.2	1.2	1.8	6.8	7.8	0.7	1.5	1.8	4.3	3.6	3.3
AT	3.3	2.1	-0.1	2.1	4.3	2.2	-1.4	2.3	1.6	1.8	2.1	1.7
PT	3.8	7.3	-3.6	4.1	3.6	8.3	-4.7	4.2	4.9	1.3	3.1	3.2
FI	5.8	1.1	0.3	1.6	6.8	0.5	-0.5	1.2	2.5	2.9	3.0	2.6
SE	3.9	5.8	2.1	2.2	4.4	6.5	1.7	2.0	2.3	3.0	3.5	2.9
UK	2.7	4.3	-0.4	2.4	3.0	5.1	-0.9	2.4	1.3	0.3	2.4	2.4
EUR-12	4.9	3.6	0.6	1.7	5.9	4.0	0.0	1.5	2.0	2.4	2.6	2.1
EU-15	4.6	3.8	0.5	1.7	5.5	4.3	-0.1	1.5	1.9	2.3	2.5	2.1
DEFLATIONIERTE INDIZES												
BE	3.8	0.1	-1.0	-1.3	5.0	0.1	-1.3	-1.5	-3.1	0.1	0.5	-0.2
DK	0.2	4.5	-2.7	-3.8	0.6	5.7	-3.1	-4.8	-1.4	0.0	-1.3	0.3
DE	4.4	1.2	-1.4	-0.1	6.0	1.7	-1.8	-0.3	-0.5	-0.7	0.0	0.2
EL	2.5	-1.3	-1.0	0.3	3.3	-1.6	-1.3	0.5	-0.5	-0.1	0.2	-0.4
ES	1.8	-0.2	-2.4	-1.6	2.0	-0.6	-2.7	-1.8	0.5	2.8	-0.1	-0.4
FR	2.4	0.9	-1.5	-0.9	3.2	1.1	-2.0	-0.9	-0.2	0.2	0.3	-1.0
IE	0.6	0.9	-2.7	-1.6	1.1	1.1	-3.3	-1.5	-0.8	0.2	-0.7	-2.0
IT	1.2	1.6	-1.4	-0.7	2.3	3.0	-2.3	-1.0	-0.4	-0.4	0.2	-0.2
LU	0.7	1.1	-1.0	-1.2	2.4	1.3	-1.8	-1.4	-1.8	0.7	0.2	-0.8
NL	3.6	1.9	-2.7	-0.3	4.5	2.5	-3.1	-0.6	-0.4	-0.8	-0.3	1.1
AT	1.5	-0.2	-1.9	0.8	2.5	0.0	-3.2	1.1	-0.2	-0.4	0.3	0.4
PT	1.0	2.8	-7.1	0.8	0.7	3.8	-8.1	1.0	1.9	-2.9	-0.7	0.0
FI	2.7	-1.5	-1.6	0.1	3.7	-2.0	-2.4	-0.2	-0.5	0.3	1.0	1.2
SE	2.6	3.0	0.1	-0.2	3.0	3.7	-0.3	-0.3	1.0	0.2	1.6	0.5
UK	1.9	3.1	-1.8	1.1	2.2	3.9	-2.3	1.1	0.5	-0.9	1.0	1.1
EUR-12	2.5	1.0	-1.9	-0.6	3.4	1.3	-2.5	-0.8	-0.4	-0.1	0.1	-0.2
EU-15	2.4	1.3	-1.9	-0.5	3.2	1.7	-2.5	-0.7	-0.3	-0.2	0.2	-0.1

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Agricultural prices: price indices and absolute prices. Daten
1989-2001 (CD-ROM, Ausgabe 2002)
Katalognummer KS-45-02-749-3A-Z Preis EUR 50

➤ Datenbanken

NewCronos,Thema 5, Bereich: prag

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Caldeón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@esb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Luis del Barrio, Pierluigi Brunori, Eurostat / E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35065, 37231, Fax (352) 4301 37318,
E-mail: Luis.del-Barrio@cec.eu.int, Pierluigi.Brunori@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA